

D. Colnrade, 28. August. [Nach China!] Mit der nächsten Chinaexpedition wird aus der Gemeinde Rüssen der Müllergeselle Hermann Grieme als Freiwilliger abgehen. Derselbe war früher Gardehusar in Berlin. An der Chinaexpedition sind aus dem Kirchspiel Colnrade folgende Personen betheilig: Friedrich Bahrs, Holtorf von den Braunschweiger Husaren, Blümer, Beckstedt als Krankenträger (P. diente aktiv und ist kommandirt worden) und Hermann Grieme aus Rüssen.

D. Colnrade, 28. August. [Schützenfest.] Der Sommer naht sich seinem Ende und damit auch die Zeit der Schützenfeste. Wo noch keins gehalten ist, beeilt man sich, solches nachzuholen. So geht's auch unserm Wirth Ostersehl hieselbst. Derselbe wird am 2. und 3. September in dem schönen Buchenwald des Herrn Hofbesizers Baulen zu Denghausen ein Schützenfest abhalten. Für Herrn Ostersehl blieb kaum Raum und Zeit, auf hannoverschem Boden sein Schützenfest zu feiern, er mußte deshalb ins Oldenburgische flüchten, zur Freude aller Festtheilnehmer, welche nach einem flotten Tanze sich unter den schattigen Kronen der Buchen und Birken wieder erholen können. Da im Oldenburgischen die Hühnerjagd schon am 1. September eröffnet wird, so hat D. sich eine ganze Parthie dieses edlen Wildes bestellt, welches er seinen Gästen als etwas ganz Apartes vorsezen wird. Wenn der Himmel ein freundliches Gesicht macht, so wird das Fest für Alt und Jung ein recht vergnügtes werden.

D. Colnrade, 28. August. [„Gut Ding will Weile haben.“] Das Kompagniegeschäft C. Bellerjen u. Schnieder in Twistringen hat es übernommen, auf dem hiesigen Kirchthurm, Kirche, Pfarrhaus und dem Harms'schen (früher Hünsmüller'schen) Gasthause Blitzableiteranlagen herzustellen. Für Kirche und Thurm bekommen die Herren 300 Mk., für das Pfarrhaus 150 Mk., für das Harms'sche Haus, zweistöckiger Neubau mit Kreuzdach, 180 Mk. Nach dreiwöchentlicher Arbeit haben die Herren es, unter Zuhülfenahme eines Schieferdeckers aus